

07 Merkblatt

Hepatitis A - Infektion

Hepatitis A (HAV) wird durch Viren (Familie der Picornaviridae) verursacht. Diese sind relativ widerstandsfähig gegenüber chemischen Desinfektionsmitteln, Chloroform sowie allen Fettlösemitteln. Sie zeichnen sich durch Umwelt- und Thermostabilität aus (können im Wasser bis zu 10 Monaten infektiös bleiben).

1 Vorkommen

HAV ist weltweit verbreitet und kommt sporadisch aber auch in Form von Epidemien vor. In Europa und Nordamerika ist Hepatitis A aufgrund des guten Hygienestandards (Lebensmittel- und Wasserversorgung) nur wenig verbreitet, Infektionen treten meist bei Personen nach Reisen in Ländern mit hoher HAV-Verbreitung auf.

2 Erregerreservoir

Mensch (Hauptreservoir!), kontaminiertes Wasser, kontaminierte Lebensmittel (Gemüse, Muscheln einschließlich Austern) und Gebrauchsgegenstände. Neben dem Menschen können auch Affen mit dem Hepatitis A Virus infiziert werden.

3 Infektionsweg

Hauptinfektionsquellen der durch HAV ausgelösten Hepatitis sind mit Fäkalien verunreinigtes Trinkwasser oder kontaminierte, zum Teil ungekochte Lebensmittel (z. B. mit Fäkalien gedüngtes Gemüse). Im Wasser können Hepatitis A Viren durch den Verzehr von Muscheln und anderen Schalentieren vom Menschen aufgenommen werden. Meerestiere sind als Vektoren beispielsweise für etwa 10% aller lebensmittelbedingten Infektionserkrankungen in den USA verantwortlich.

Die Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt fäkal-oral durch Kontakt bzw. Schmierinfektion und durch Blut und Blutprodukte. Infizierte Säuglinge können das Virus über mehrere Wochen im Stuhl ausscheiden. Infizierte Affen können Menschen mit Hepatitis A anstecken (Zoobesuche, Zoopersonal).

Wird das Virus oral aufgenommen so gelangt es über den Gastrointestinaltrakt und das Blut in die Leber.

4 Zeit von Kontakt mit dem Erreger bis zur Erkrankung (Inkubationszeit)

Die Inkubationszeit beim Menschen dauert ca. 2-6 Wochen (durchschnittlich 28-30 Tage).

5 Krankheitsanzeichen (Symptomatik)

Symptome beim Menschen: Die Infektiosität beginnt ca. 2 Wochen vor und endet 4 (-6) Wochen nach dem Krankheitsbeginn. Die Virusausscheidung erfolgt über die Galle mit dem Stuhl und kann bereits zwei Wochen vor Erkrankung beginnen. Die Krankheitssymptome treten abrupt auf; sie beginnen mit Appetitlosigkeit und führen weiters zu Übelkeit, Erbrechen, Gelbsucht mit Leberschwellung und Abgeschlagenheit.

Symptome beim Affen: keine sichtbaren Symptome

6 Vorbeugung und Bekämpfung Einen langjährigen Schutz bietet eine Impfung (Reisen!). Diese wird besonders auch für beruflich exponierte Personen (z. B. Küchenpersonal) empfohlen.

7 Diagnostik

Die Diagnose wird durch Antikörpernachweis (serologische Verfahren) oder direktem Erregernachweis (molekularbiologische Untersuchungsmethoden) gestellt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Amtstierarzt.

Empfohlene Links:

www.ages.at

www.bmg.gv.at